

Rundschreiben Nr. 42

Liebe Reiki Freunde

Wir sind immer noch mitten drin in grossen Veränderungen, eine herausfordernde Zeit, doch mich lässt es hoffen, dass wir genau damit in eine bessere Zukunft steuern. Letztlich liegt es an uns allen, was wir daraus machen.

Auch bei mir gibt es eine Veränderung, die sich schon längere Zeit angebahnt hat. Ich wohne nun 20 Jahre hier in Roggwil und ich habe die letzten Jahre immer mal wieder gespürt, dass es Zeit wäre für einen Wechsel. Nun gibt mein Körper immer stärkere Signale in Form von Rückenschmerzen vom vielen Einkauf hochtragen (2 lange, steile Treppen). Und so freue ich mich darauf, im Laufe vom März in eine neue Wohnung zu ziehen an einem neuen Ort. Gleichzeitig bin ich sehr dankbar, dass ich hier 20 Jahre in dieser lichtdurchfluteten, tollen Wohnung leben durfte.

Veränderungen bringen oft Prozesse in Gang und so war und ist es auch bei mir. Ich durfte in den letzten Wochen vieles nochmals anschauen, loslassen und heilen und habe schon lange nicht mehr so viel Reiki gemacht wie in dieser Zeit. Auch mein Körper hat dabei reagiert. Doch langsam wird es ruhiger und das Packen geht bald los. Davor darf ich noch ein Reiki 1 Seminar geben nächstes Wochenende.

Ich werde auch weiterhin Reikiseminare anbieten, im kleinen Rahmen, dann einfach nicht mehr in Roggwil sondern in Bürglen oder wohin ich gerufen werde.

Manifestieren mit Unterstützung einer Reiki 2 Anwendung

Für mich war es wichtig, meine Wohnung in Vertrauen zu kündigen, bevor ich eine neue Wohnung in Aussicht hatte. Damit gab ich sozusagen dem Universum Bescheid, ich bin jetzt wirklich entschlossen und bereit für das Neue. Dazu kommt, dass ich eine Frau bin, die manchmal ein bisschen Druck braucht, um in Aktion zu kommen und so habe ich mir den Druck selber gegeben. Also, wichtig, das darf jeder Mensch für sich selber herausfinden, wie sein ideales Vorgehen ist.

Mit Reiki können wir uns unter anderem dann dabei unterstützen, das Neue in unser Leben zu ziehen und so habe ich Reiki daran gesendet, die für mich perfekte Wohnung zu manifestieren. Natürlich kann ich dann nicht zu Hause Daumen drehen, ich muss aktiv suchen. Heute geht das ja mit Suchabos auf verschiedenen Plattformen. Ich habe 6 Anfragen gemacht, 2 Wohnungen waren schon weg vor der Besichtigung, 1 hatte keinen Lift wie ausgeschrieben, 2 kamen für mich nicht in Frage, die Wohnung in Bürglen hat mir von Anfang an schon am besten gefallen laut Ausschreibung und nach dem Ansehen habe ich visuell die Wohnung schon eingerichtet, was sich sehr gut angefühlt hat. In der Tiefe spürte ich, das ist meine zukünftige Wohnung, auch wenn mein Kopf manchmal etwas anderes gesagt hat.

Also, klare Entscheidungen treffen, sei dies innerlich oder auch schon im Aussen, vertrauen, Reiki senden, in Handlung gehen und visualisieren, all dies unterstützt uns darin, wenn wir uns etwas im Leben wünschen. Wichtig beim Visualisieren ist das Gefühl dabei. Wie wirst du dich fühlen, wenn du das Ziel erreicht hast. Verstärke dieses Gefühl beim Visualisieren. Das kannst du wunderbar während deiner Selbstbehandlung machen.

Wenn es nicht eintrifft, bedeutet es, so meine Erfahrung, es liegt nicht in meinem Seelenplan oder anders ausgedrückt, es dient nicht meinem höchsten Gut oder jetzt noch nicht. Alles, was wir mit Reiki unterstützen dient unserem Besten. Und ja, das ist nicht immer einfach, zu akzeptieren, auch bei mir gibt es Momente, in denen ich hadere, weil etwas nicht nach meinem Wunsch eintrifft. Doch dann habe ich die Chance, hinzuschauen, was ich durch diese Situation lernen darf. Dies zeigt sich uns manchmal ganz schnell und manchmal braucht es viel Zeit und Geduld.

Manifestation und Dankbarkeit

Ein überaus wichtiges Element für Manifestation ist Dankbarkeit. Es fängt damit an, dankbar für das zu sein, was wir haben. Das bedeutet unseren Fokus nicht auf Mangel zu lenken, denn damit ziehen wir weiterhin Mangel an. Und damit meine ich nicht nur materielle Dinge. Wie oft haben wir das Gefühl, dass uns diese oder jene Fähigkeit noch fehlt statt einfach mal unsere Schönheit zu sehen, unser Licht und all unsere wunderbaren Fähigkeiten.

Wie lehrte uns schon Mikao Usui: Für den heutigen Tag, sei dankbar. Gerade heute bin ich dankbar, dass ich in der warmen Wohnung sitzen darf, während in der Türkei die Menschen leiden durch die Erdbeben. Und ich bin dankbar, dass ich genau in dieser Zeit des grossen Wandels leben darf, auch wenn es herausfordernd ist.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen viel Kraft, Mut, Liebe und Dankbarkeit durch diese Zeit. Lasst uns gemeinsam eine neue, wunderschöne Erde kreieren. Ihr alles seid wichtig!

Namaste
Monika